



Hartkirchner Pfarrblatt

Wandern mit Paulinus



Am Pfingstmontag unternahm eine buntgemischte Gruppe aus der Pfarre mit Pfarrer Paulinus eine Wanderung zum Predigtstuhl. Es war dies ein Teil seines Geschenkes zum 50. Geburtstag. Nach dem Gottesdienst in Aschach fuhren wir zum Sägewerk in Öd in Bergen und los gings. Der Weg führte uns vorbei beim „Amberger“, „Schöllnberger“, „Wötzinger“ mit Kapelle bis zur ersten spontanen Labestation „Paschinger auf der Edt“. Auch beim „Franzl im Holz“ durften wir müden Wanderer unseren Durst noch einmal stillen. Weiter wanderten wir über Mußbach und Hinteraigen bis zum Predigtstuhl. Wir bewunderten die Aussicht auf die Donau und machten ein Picknick. Es gelang uns, mit Paulinus ein wunderschönes Stück unserer Pfarre zu erwandern, das sich erst abseits der Hauptstraßen zeigt.



Mein Anliegen - Juni 2018

Endlich ist Euer Pfarrer Paulinus 50 geworden. Und mit diesem Alter bin ich weder jung noch alt. Für das Durchschnittsalter der österreichischen Gesellschaft kann ich sagen, dass ich im Mittelalter liege. Aber für das Durchschnittsalter der Priester in Österreich gehöre ich noch zur Jugend.

Dieser kleine Vergleich zeigt uns, dass das Alter relativ und nur eine Zahl ist. Man ist also so alt, wie man sich fühlt. Natürlich kann niemand die biologische Uhr anhalten. Deshalb gefällt mir ein Ausspruch, den ich mal in einem Altenheim gelesen habe, und zwar: *Es ist nicht wichtig, wie **alt** man wird, sondern **wie** man alt wird.*

Wenn ich realistisch bin, weiß ich, dass ich die Hälfte meiner Lebenszeit auf dieser Erde hinter mir habe. Ich freue mich darüber und danke dem lieben Gott für alles, was er mir bisher im Leben geschenkt hat: Meine Familie, meine Berufung als Priester, die ich über alles liebe, meine vielen Freunde und Freundinnen, die sich wirklich bemühen, dass es mir so gut geht, wie es ist, und last but not least ihr, meine Lieben!



Pfarrer Paulinus

Meine Geburtstagsfeier in der Pfarre am 10. Februar wird mir immer in Erinnerung bleiben. Ich bin sehr dankbar, dass ich diesen Geburtstag bei euch feiern durfte. Die Freude der Mitfeiernden war auch ganz deutlich zu spüren. Ich bedanke mich auch beim Pfarrgemeinderat für die Planung und die Gestaltung der ganzen Feier. Ich kann nur sagen, ich freue mich, dass ich hier bin und euer Pfarrer sein darf. Ich fühle mich wohl hier in Österreich und in den Pfarren. Wir legen die Zukunft in die Hände des lieben Gottes, der alles gut lenken und zum Guten führen kann.

Von Herzen wünsche ich euch einen erholsamen Sommer!
Shalom!
Paulinus

Fronleichnam - ein Tag, an dem wir Christen mit unserem Glauben „spazieren gehen“

„Heute geht die Kirche spazieren“- so hat mein damals kleiner Bruder das Fronleichnamsfest beschrieben. So unrecht hatte er nicht, wir Christen bezeugen am Fronleichnamsfest unseren Glauben an die bleibende Gegenwart Jesu in Brot und Wein und gehen mit diesem Bekenntnis hinaus aus der Kirche auf Straßen und Plätze. Geben Zeugnis und stehen ein für unseren Glauben.

Seit dem Mittelalter werden Fronleichnamsprozessionen abgehalten, das „Allerheiligste“ wird unter dem „Himmel“ durch den Ort, durch Felder und Wiesen getragen.

Viele Gläubige, die Blasmusik, Kirchenchor, Erstkommunionkinder, Ministranten, Trachtengruppen und Vereine begleiten den Fronleichnamszug zu Altären, Kapellen und Wegkreuzungen.

Traditionell sind diese Wege mit Blumen, Birken, Bildern und Fahnen geschmückt.



Die geschmückte Häuserer-Kapelle



Riederer Hartkirchen

In den letzten Jahren allerdings gab es immer weniger Birken-schmuck in Hartkirchen. So haben wir uns auf den Weg gemacht, um den Grund dafür zu finden und auch um einmal „danke“ zu sagen für die vielen Jahre des Schmückens!

Wöss Reinhold hat dankenswerterweise über Jahre dafür gesorgt, dass die Anrainer zu ihren Birken kamen, aber dann wurden auch seine Birken immer weniger. Heuer säumen die Birken der Familien Silber und Breit den Prozessionsweg! Vielen Dank dafür!

Und jetzt unsere große Bitte:

Es wäre schön, wenn der eine oder andere Waldbesitzer auf das Wachstum seiner Birken achten könnte, damit wir die schöne, alte Tradition der birkengesäumten Fronleichnamsprozession weiterhin aufrecht erhalten können. Wir bitten um Rückmeldungen!

Für den Liturgieausschuss: Ursula Entholzer, Alexandra Müller



Blumenschmuck in der Kirche



Vlnr.: Ingrid Gredler, Johanna Keplinger, Maria Leitner, Ulrike Breit, Margarethe Bräuer; nicht am Foto: Susanne Schübler

Wir vom Blumenschmuckteam (6 Frauen) bemühen uns immer, nicht nur zu den besonderen Anlässen wie Ostern, Weihnachten usw., sondern das ganze Jahr über die Kirche mit frischen Blumen entsprechend zu schmücken.

Da wir nicht immer genug Blumen aus den Gärten zur Verfügung haben, müssen wir diese auch oft kaufen (vor allem in der kalten Jahreszeit und auch im Sommer, wenn es sehr heiß und trocken ist). Wir möchten uns ganz herzlich bei der Kfb für die Spende in Höhe von Euro 300,— bedanken!

Falls Sie Blumen im Garten haben, die Sie gerne spenden oder uns mit einem Beitrag unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei oder bei mir!

Ingrid Gredler
Tel.: 0664/73496512

Hohe Auszeichnung für Johann Riederer

Johann Riederer war 69 Jahre Mitglied des Kirchenchores und er hat diesen 48 Jahre lang geleitet. Dafür bekam er am Ostersonntag nach dem Gottesdienst den bischöflichen Wappenbrief und die Ehrennadel in Gold überreicht. Es ist die höchste Auszeichnung, die der Bischof für eine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit vergibt.



Pfarrer Paulinus, PGR-Obmann Alois Aichinger, Johann Riederer

„Muster“ - Urnengrab am Friedhof

Wie sie bei Ihrem letzten Friedhofsbesuch vielleicht schon gesehen haben, ist das erste „Muster“ - Urnengrab fertiggestellt. Es befindet sich an der „Kreuzung“ des Hauptganges mit dem Mittelgang, ersetzt ein Einzelgrab und ist mit drei Unterteilungen für drei Familien gedacht. Sie erhalten mit dem Ersterwerb des Nutzungsrechtes für 10 Jahre (Kosten 1.350,- Euro) eine fertige Urnengrabstätte. Lediglich die Schriftplatte ist nach ihren Wünschen beim Steinmetz gravieren zu lassen und der kleinen Platz neben der Platte gärtnerisch zu gestalten. Je Grab ist im Grabstein eine Nische für Kerzen vorgesehen.

Die Form des Urnengrabes beruht auf dem Entwurf des Architekturbüros Bogenfeld aus Linz und soll in weiterer Folge bei Bedarf die Lücken der aufgelassenen Einzelgräber schließen.

Wir folgen damit auch den Empfehlungen der Diözese Linz, die uns zu diesem Entwurf folgende Stellungnahme übermittelt hat:

„Das vorliegende Konzept der Pfarre Hartkirchen für die Schaffung von Beisetzungsstellen für Urnen geht genau in die Richtung, welche die diözesane Liturgiekommission mit den entsprechenden Orientierungen angestoßen hat. Es verbindet in vielfacher und gelungener Weise die Orte für die Erdbestattung mit jenen der Urnenbeisetzung und zeigt wie eine organische Verbindung ohne (über) großen baulichen Aufwand aussehen kann. Die angedachten Maßnahmen haben wirklich das Potenzial einer Musteranlage, die auch für andere Pfarren richtungsweisend sein kann, zumal dieses Konzept wahrscheinlich auf fast jedem Friedhof in ähnlicher Weise umsetzbar zu sein scheint. Als Stärken des Konzepts ist zudem noch darauf zu verweisen, dass die Anlage Möglichkeiten zu einer Trauerkultur bietet (Umstehen des Grabes von mehreren Personen zu bestimmten Anlässen, Möglichkeit zur Grabgestaltung mit Blumen, Licht etc.), die herkömmliche Urnenbeisetzungsstätten oft nicht im Blick haben.“



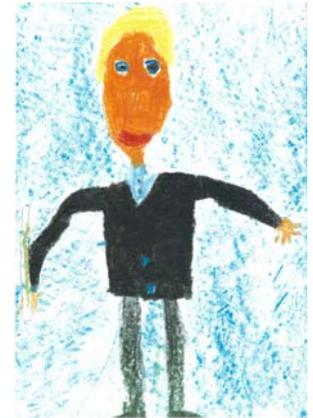
Nähere Auskünfte erhalten Sie im Pfarrsekretariat.

Pfarrer Paulinus und Willi Fleischberger für den FA Finanzen



Erstkommunion

Wir 31 Erstkommunionkinder haben am 20. Mai unser großes Fest gefeiert – zum ersten Mal durften wir Jesus im Heiligen Brot empfangen. So viele Menschen haben mitgeholfen, dass unser Fest richtig feierlich war: Elisabeth Aichinger mit dem Musikteam und dem Chor, Josef Keplinger, der die Holzkistchen für unser Vorstellungsrad machte, der Mesner mit dem Kirchenputzteam, das Blumenschmuckteam, die Frauen, die jedes Jahr für ein köstliches Frühstück sorgen, unsere Eltern – und vor allem unsere Tischeltern, die uns ein Stück auf dem Glaubensweg begleitet haben. Eine Bitte haben wir an alle Mitglieder unserer Pfarre: Helft uns, dass wir uns in der Gemeinschaft der Hartkirchner Kirche immer wohlfühlen, damit wir die Einladung zum Miteinander-Feiern und Miteinander-Glauben nicht überhören.



Die Kinder haben sich nach der Erstkommunion im Religionsunterricht selber bei ihrem großen Fest gezeichnet. Hier zwei Beispiele, wie fröhlich und feierlich sie die Erstkommunion in Erinnerung haben!

Wir gratulieren!

Frau Sabine Hofer hat den vom Land OÖ, Abteilung Bildung und Gesellschaft, angebotenen Lehrgang für Führungskräfte in elementaren Bildungseinrichtungen absolviert. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wurde ihr kürzlich von Frau Landesrätin Mag.^a Christine Haberlander das Zertifikat „Führungskraft in elementaren Bildungseinrichtungen“ überreicht. Wir gratulieren unserer Kindergarten- und Krabbelstufenleiterin zum erfolgreichen Abschluss dieser Ausbildung und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.



Sabine Hofer in der Mitte

Helmut Hinterhölzl
Mandatsnehmer
Kindergarten und
Krabbelstube

Überraschungspackerl zum Muttertag

Auch heuer unterstützte das Mini-Team wieder die Initiative „Aktion Leben“ mit ihrer Überraschungspackerlaktion. Dabei wurden kleine Päckchen, zusammengestellt von „Aktion Leben“, um einen Spendenpreis von 5,- Euro angeboten. Nach der Messe am Muttertag (13.05.) konnten die Päckchen erworben werden. Insgesamt konnten 290,- Euro an die Organisation übergeben werden – und damit schwangeren Frauen in Not in Oberösterreich geholfen werden. Danke für euren Beitrag und viel Freude mit dem Inhalt der Päckchen.



Dank an die „Musi“

Die Musikkapelle Hartkirchen steht für viele kirchliche Termine zur Verfügung. Als kleines Dankeschön für diese tolle Unterstützung durch unsere „Musi“ hat der Pfarrgemeinderat den Ausschank beim Frühlingskonzert übernommen.



Die Musikkapelle bei der Fronleichnamprozession 2018



Minis übernachten im Pfarrhof

Heuer veranstaltete das Mini-Team zum ersten Mal eine Übernachtung der Ministranten im Pfarrhof. Mit dem Hintergedanken auf Gründonnerstag wollten wir mit den Kindern das letzte Abendmahl nachstellen bzw. feiern. Wir haben unser eigenes Brot gebacken, Aufstriche zubereitet und dazu gab es leckeren, roten Traubensaft. Nach einigen Spielen zum Thema Gründonnerstag gingen wir alle gemeinsam in die Kirche, um die Messe zu feiern. Zurück im Pfarrhof wuschen wir uns gegenseitig die Hände und kamen schließlich zum heiß ersehnten Abendmahl. Die Nacht war sehr ruhig, sodass wir am nächsten Tag unser Programm weiterführen konnten. Mit Spielen innerhalb und außerhalb der Kirche beendeten wir unsere Übernachtung im Pfarrhof und natürlich wollen wir auch nächstes Jahr wieder eine Übernachtung im Pfarrhof veranstalten, da es nicht nur den Kindern, sondern auch unserem Mini-Team sehr viel Spaß und Freude bereitet hat.



Eine moderne Darstellung des letzten Abendmahls

Umtauschbasar für Kinderkleidung, Kinderartikel und Umstandsmode

in Hartkirchen in der Musikschule am
Samstag 22. und Sonntag 23. Sept. 2018

Am Samstag 22.9. werden von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr Ihre Sachen angenommen. Am Sonntag 23.9. ist der Verkauf von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Sonntag 23.9. werden von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr die nicht verkauften Sachen und der Erlös zurückgegeben.

Wir nehmen nur saubere und intakte Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 176 (keine Socken), Spielsachen und Kinderartikel (keine Stofftiere) und Umstandsmode.

Unsere Spiegel-Kaffeestube hat am Sonntag geöffnet. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Arbeitskreis Ehe und Familie der Pfarre Hartkirchen
Alexandra Müller
0664 9653755



Der Hartkirchner Umtauschbasar ist einer der best besuchten im Bezirk.



1998 - 2018

20 Jahre

Shalom

Franziskanerkloster

Puppinger

Herzliche Einladung,
mit uns das 20jährige Jubiläum der Gemeinschaft im
Shalom Kloster zu feiern.

Termine zum Jubiläumsjahr 2018

Sonntag, 24. Juni
9.00 Uhr in der Kirche: Festlicher Gottesdienst mit Provinzial P. Oliver Ruggenthaler ofm; musikalische Gestaltung: Puppinger Kirchenchor; anschließend AGAPE.

Sonntag, 01. Juli
ab 13.00 Uhr: buntes Programm mit Klosterführung, Fotoschau, Kinderprogramm, Musik, Kaffee und Kuchen,...
16.00 Uhr: Festgottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer und Weihe der Franz Jägerstätter-Kapelle im Garten, musikalische Gestaltung: Linzer Jeunesse Chor; anschließend AGAPE im Klostergarten.



Ein Entstehungsbericht: Das Kloster in Pupping

In der letzten Ausgabe des Pfarrblattes wurde bereits über die nun bevorstehende Feierlichkeit „20 Jahre Shalomkloster Pupping“ kurz berichtet. Im Jahr 1998 wurde das damalige Klarissenkloster geschlossen und durch den Beginn der beiden jungen Franziskaner Br. Fritz und Br. Philipp neu belebt.



Der Altarraum der Klosterkirche

Der hebräische Begriff „Schalom“ bedeutet zunächst „Unversehrtheit, Heil“ und drückt damit auch Gesundheit, Wohlfahrt, Friede und Ruhe aus. Die Franziskanische Gemeinschaft, derzeit bestehend aus vier Franziskanerbrüdern, Schwester Marie-Theres, vier Schwestern des 3. Ordens (OFS Säkularorden) und Gästen, versucht im Geiste des Hl. Franziskus und der Hl. Klara den Weg Christi nachzugehen. Zentrale Themen dabei sind gemeinsames Gebet, Arbeit und Gemeinschaft. Es sind auch Gäste gerne willkommen. So betrachtet, bietet das Shalomkloster einen durchaus unkonventionellen Stil in der katholischen Kirche und reflektiert damit auch die insgesamt bewegte Geschichte bis zum heutigen Tage herauf.

Im Jahr 866 wurde an der Stelle der heutigen Kirche die Kapelle zum Hl. Othmar erbaut. Wie bekannt verstarb der Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg, am 31.10.994 vor dem Altar der Kapelle. Sein Leichnam wurde nach Regensburg überführt, Reliquien sind hier geblieben. Die Grafen von Schaunberg gründeten 1477 das Kloster, samt Kirchenneubau 1490, und holten die Franziskaner nach Pupping.

In der Reformationszeit mussten die Franziskaner das Kloster verlassen und die Kirche wurde den Lutheranern übergeben bzw. kam es im Jahre 1565 zur Schließung des Klosters. Ab 1621 kehrten die Franziskaner an

den Ort zurück und es begann eine rund 150 jährige Blütezeit. Es ist die Beherbergung von 35 Brüdern und rege seelsorgliche Tätigkeit in der Umgebung dokumentiert. Im Kloster wurde das Noviziat, die erste Ausbildungszeit der jungen Franziskaner, eingerichtet.

Unter Kaiser Josef II mussten am 1. Mai 1786 die Franziskaner das Kloster erneut verlassen, Kloster und Kirche wurden daraufhin abgerissen. Knapp einhundert Jahre später, 1874, wurde unter Bischof Rudigier mit dem Geld vieler Spender die erneute Grundsteinlegung für Kirche und Bau des Klosters geschaffen.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Noviziat kurzzeitig erneut nach Pupping verlegt, bevor es ab dem Jahr 1961 dann still im Kloster wurde und 1968 bis 1998 die Ordensfrauen der Klarissinnen beheimatet waren. Während dieser Zeit war ein Franziskaner Pater für die Seelsorge vor Ort.

Die Geschichte des Klosters ist von Beginn an mit reger Bautätigkeit begleitet. In unserem Sprachgebrauch versteht man unter dem Begriff Bauen oft nur das



Der Innenhof mit dem überdachten Kreuzgang


Klinglmayer's
GASTHOF · WEINLOKAL · WEINHANDLUNG

- Spargel - Gemüse - Pflanzen
BIO
BERNER
pupping
frisch & g'sund

Spargel- u. Biohof Berner
Pupping 17 - 4070 Eferding
Tel: 07272/2207 Fax: 76812
e-mail: bernerpupping@aon.at



Aneinanderreihen von Ziegeln und Mauersteinen um Platz zu schaffen. Für Br. Fritz gibt es aber einen tieferen Zusammenhang aus der Baugeschichte heraus mit Spiritualität. Aus dem vordergründigen „Platz schaffen“ wird „Platz für Raum“. Praktisch mit dem Neustart hat Br. Fritz eine Trennmauer eines Ganges abgebrochen, um wieder eine direkte (physische) Verbindung, zwischen den damaligen Klosterbewohnern Schwester Marie-Theres und den Franziskanern, auch innerhalb der Klosterräume zu schaffen.

In der Zwischenzeit gibt es eine ganze Reihe an neuen Bauprojekten im Kloster, die den Betrachter auch selbst zum Nachdenken anregen sollen. Beispielhaft sei hier der Wolfgangweg entlang der südlichen Klostermauer (angrenzend zum Gehöft Falzberger) erwähnt.

Der Neustart des Klosters fiel zufällig auch mit der 2. Puppinger Gemüsemesse 1998 zusammen. Dies kann auch als ein erster Motor für die nun beginnende Erneuerung gesehen werden. Zuvor hatte bereits P. Bonaventura einer Öffnung des Klostersgartens für die Errichtung eines Schaugartens zugestimmt. 2001 wurde dann der Klostersgarten durch ein neues Tor der Öffentlichkeit generell zugänglich. Seit dieser Zeit befindet sich die nördliche Hälfte des Gartens im Pacht der Gemeinde Puppung. Weiters wurde im Jahr 2001 der Innenhof neu gestaltet und der Kreuzgang mit Glas überdacht. Umfangreiche Putzsanierungsarbeiten standen damit in Zusammenhang. Im selben Jahr bezogen auch die ersten Tiere Quartier im neuen Stall.



Teich mit Turm, dahinter das Kloster



Die neue Kapelle entsteht

gemauerten runden Bank zusätzlich ein kleiner Turm mit Helm! Wobei der Teich jetzt zwar keine Fische beherbergt, aber als Taufbecken für die Erwachsenentaufe von Alexander (gebürtiger Iraner) in der Osternacht 2017 diente.

Das aktuellste Projekt findet sich wieder im Garten des Klosters. Ein vor rund 10 Jahren aufgeschütteter Hügel samt Holzkapelle wurde abgetragen und macht Platz für eine neue Kapelle aus Stein, Holz und Glas. Die Idee für die Errichtung dieser Kapelle ist gemeinsam mit der Gemeinde Puppung entstanden und soll dem Wunsch vieler Brautleute nach einer stimmungsvollen (standesamtlichen) Hochzeit entsprechen.

Zusammenfassend bleibt der Eindruck, dass dieser Ort offenbar immer schon von einem bewegten Geist geprägt war und wir mit Bruder Fitz und seinem (Bau)Team aktuell eine Hochblüte erleben dürfen.

Danke an dieser Stelle der gesamten Franziskanischen Gemeinschaft!

Franz Rathmair

Vor dem Kapitel der Franziskaner im Jahr 2006 wurde der Kircheninnenraum umgestaltet. Neben der Neugestaltung des Chorraumes wurden die Seitenschiffe geöffnet, die Sakristei aus dem Kirchenraum verlegt sowie die Grabstätte des Hl. Wolfgang vor den Altarbereich platziert.

Auch in den Räumen des Klosters selbst wird bis zum heutigen Tag an vielen Ecken renoviert und umgebaut. Unter anderem ein Dachbodenausbau, eine gemeinsame Küche und ein angrenzender Speisesaal. 2007 wurde die Zentralheizung durch eine Hackschnitzel-brennanlage modernisiert.

Während dem Höhepunkt der Flüchtlingsbewegung 2015 fanden auch im Kloster Puppung Menschen aus Kriegsgebieten eine gesicherte Unterkunft. Aus dieser Zeit stammt auch die Idee eines Fischteiches.

An dessen Ufer entwickelte sich aus einer anfangs



Br. Fritz: Theologe, Psychologe, Visionär, Baumeister, Handwerker, ...



Info KFB Info KFB

Seit drei Jahren gibt es die „Gruppe FRAUENHERBST“ in unserem Dekanat.

Jeden 2. Freitag im Monat laden uns die KFB Frauen der anderen Pfarren zu einem gemeinsamen Treffen. Es gibt verschiedene Angebote: z.B. Kräuterworkshops, Kapellenwanderungen, Lesungen usw.

Im Mai waren wir von den Kfb Frauen aus Prambachkirchen zu einer Maiandacht in der Grotte Dachsberg eingeladen. Nach der Maiandacht gab es eine Führung im Gymnasium Dachsberg und einen gemütlichen Ausklang im Gasthaus Lackner.

Am 8. Juni lädt die Kfb Eferding zu einer Führung im Schloß Starhemberg ein.

Zur Gruppe „Frauenherbst“ sind alle KFB Frauen herzlich eingeladen. Infos bei der monatlichen Frauenmesse bzw. beim Frühstück.

Spirituell und musikalisch war die Maiandacht in Dachsberg wunderschön gestaltet.



Ein erfolgreiches Spielgruppenjahr neigt sich dem Ende zu. Es freut uns als Spiegelteam, dass wir in unseren 4 Spielgruppen, beim Turnzwergeturnen und im Babyratsch so viele Kinder und ihre Eltern begleiten durften! Auch unsere Veranstaltungen wie der Nähworkshop, das Kasperltheater im Jänner und die Kuchenbuffets beim Umtauschbasar waren sehr gut besucht!

Auf die Plätze fertig los – auf in ein neues Spielgruppenjahr!

Hast du, liebe Mama / lieber Papa Lust mit deinem Kind zusammen zu singen, zu spielen, zu lachen und mit anderen Eltern zu quatschen? Dann laden wir dich und dein Kind im Alter von **1-3 Jahren** recht herzlich ein, eine der **Spielgruppen** im Pfarrhof Hartkirchen zu besuchen!

Für alle Babys wird es voraussichtlich wieder einen **offenen Babyratsch** im Bezirksalten- und Pflegeheim geben!

Die Spielgruppen starten Mitte September!

1. Block: Mitte September – Mitte Dezember
(Kosten pro Treffen 3,80 Euro die als Block verrechnet werden)

Wir freuen uns im Herbst viele Kinder mit ihren Mamas, Papas oder auch Großeltern begrüßen zu dürfen!

Anmeldung bis 27. August 2018 telefonisch oder per Mail bei Corinna Arthofer - 0676/ 81421002 – spiegel.hartkirchen@gmx.at

Nähere Informationen folgen nach der Anmeldung!

WIR SIND AUCH IMMER AUF DER SUCHE NACH NEUEN SPIELGRUPPENLEITERINNEN – BEI INTERESSE BITTE BEI MIR MELDEN – WIR FREUEN UNS ÜBER NEUE GESICHTER IN UNSEREM TEAM!

Geldanlage neu erfahren

Jetzt KEPLER Fonds virtuell Probe fahren



Das 360° Erlebnis: FONDS MIT DRIVE

Bei der Geldanlage ist es wie beim Autofahren. Die einen sind eher gemütlich unterwegs, die anderen lieben das dynamische Fahren. Auch bei der Anlage in Fonds kommt es auf die individuelle Risikobereitschaft an. **Machen Sie eine Fondsprobefahrt und finden Sie heraus, welcher Anlagentyp Sie sind!**

Ihr Raiffeisen Berater zeigt Ihnen den Weg zu Ihrer individuellen Anlagestrategie.



Diese Marketingmaßnahme stellt kein Angebot, keine Anlageempfehlung, Kauf- oder Verkaufsempfehlung, Empfehlung zur Anlageentscheidung zum Kauf oder Verkauf eines Fonds, kein verbindliches Prospektus dar. Sie ersetzt nicht die Beratung und Risikoprüfung durch den zuständigen Anlegerschutz über die Wertentwicklung des jeweiligen Anlageprodukts. Die aktuelle Prospektus der KEPLER sowie die wesentlichen Anlegerinformationen – Prospektus für mehr Informationen über die Merkmale des Fonds sind bei der KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft mbH, Gürtelstraße 76, 1020 Linz, dem Wertpapierdienstleister www.kepler.at/infocenter zu entnehmen.



Plattform „eine Welt Hartkirchen“- wir setzen uns ein für eine Welt, die allen gehört!

Und diese Welt haben wir erforscht in den fairen, heißen Tagen im Mai: Beim Pflanzentausch und Naturgartentag gab es viel Neues zu erfahren. Beim afghanischen Buffet sind wir dann in eine andere Welt des Essens eingetaucht.



Früh übt sich, wer ein Imker werden will!

Die 10. Familiengenusswanderung fand bei herrlichem Wetter statt. Wir haben uns sehr wohlgefühlt bei der Familie Kastner in Koppl bei Kaffee und Kuchen der Bäuerinnen. Spannend war es bei Familie Silber und ihren Bienen und die Kunstmeile war wieder eine kleine Sensation: Danke dem Fotoclub, Farsana, Michaela und Christine Allerstorfer für ihr Engagement! Für unsere Kleinen hatte der Familienbund wieder Spiele vorbereitet. In Hilkering dann ein spiritueller Ausklang, denn auch der Dank für diese schöne Welt sollte nicht vergessen werden.

Einer der Höhepunkte der Fairen Tage ist „Gemma Kleider tauschen“- bei guter Musik wurde das ehemalige Kleiderhaus Bräuer regelrecht gestürmt!

Danke allen, die sich für eine gerechte und faire Welt engagieren und einsetzen!

Ursula Entholzer



Michaela Allerstorfer vor ihren Kunstwerken



Die Kunstmeile sorgt für Gesprächsstoff

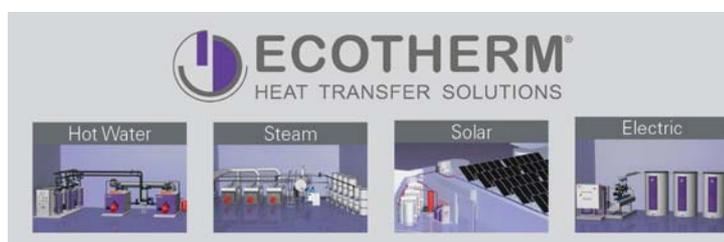
4. Kleidertausch in Hartkirchen

An diesem Tag lautete das Motto wieder: „Tauschen statt kaufen“

Bei herrlichem Wetter wurde wieder emsig Garderobe jeglicher Art getauscht und wem es zu warm wurde, konnte sich bei Kaffee und Kuchen ausruhen und Live Musik der Band „Alpine Dweller“ lauschen. Oder auf der Pfarrwiese gegenüber am Flohmarkt stöbern. Viele gingen mit Freude über die „neuen“ Sachen nach Hause! So schön kann ressourcenschonend shoppen sein!

Vielen Dank an Familie Bräuer, die uns jedes Jahr das ehemalige Kleidergeschäft zur Verfügung stellt, Kleidertausch in dieser Form ist einmalig!

Danke auch an unsere Sponsoren der Fa. Moser & Fa. Ozlberger, KuchenspenderInnen und all den vielen helfenden Händen der Plattform „Eine Welt“ und der Bibliothek Hartkirchen, ohne sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Übriggebliebenes wurde wieder der Volkshilfe gespendet! Bis zum nächsten Jahr! Und nicht vergessen: schon den Kleidersack bereit halten und fleißig sammeln!





Neues aus der Bibliothek

Sommer - Sonne - LESELUST



Auf unserer HOMEPAGE www.bibliothek-hartkirchen.jimdo.com sowie in unserem ONLINE-Portal www.biblioweb.at/hartkirchen finden Sie unser umfangreiches Medienangebot sowie alle Neuerwerbungen. Wie wär's mit diesen Neuerscheinungen?

Heimliche Versuchung / Donna Leon

Commissario Brunetti recherchiert wieder

Ans Meer / Rene Freund

Ein herzerwärmendes Buch mit Humor

Wenn's einfach wär, würd's jeder machen / Petra Hülsmann

Ein Wohlfühlroman

Provenzalische Schuld / Sophie Bonnet

Der fünfte Fall in der Pierre Durand-Reihe

Das korsische Begräbnis / Vitu Falconi

Das erste Buch einer neuen Krimi-Serie

Großer BÜCHERFLOHMARKT

Sa 30.06.2018 08.00-16.00 Uhr
So 01.07.2018 08.00-11.00 Uhr
im PFARRZENTRUM

Buchspenden werden gerne
entgegengenommen!

GRATIS- FERIENLESEAKTION

während der
Sommerferien für Kinder
und Jugendliche -
gesponsert von der
Gemeinde Hartkirchen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi 16.30 – 18.30 Uhr
Fr 17.00 – 18.00 Uhr
So 08.30 – 11.30 Uhr



Genießen Sie die Ferien mit einem guten Buch aus unserer Bibliothek!

Reinigungskraft Kindergarten u. Krabbelstube Hilkering

(Ausmaß: Teilzeit od. Geringfügig)

Die Pfarrcaritas Hartkirchen sucht ab **September 2018** eine **Reinigungskraft (10 Std./Woche)** für den Kindergarten und die Krabbelstube am Standort **Hilkering** (ehemaliges Volksschulgebäude).

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten und Anlagen
- Allgemeine Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung des Betriebes zur Betreuung und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten und Veranstaltungen des Kindergartens

Unsere Erwartungen sind:

- verantwortungsvoller Umgang mit den Kindern
- konstruktive Zusammenarbeit mit dem Betreuungsteam und der Leiterin
- gewissenhafte und sorgfältige Arbeitsweise
- hohes Maß an Selbständigkeit
- persönliche und gesundheitliche Eignung für diese Tätigkeit

Für genauere Informationen steht Ihnen die Kindergartenleiterin, Frau Sabine Hofer, unter der Telefonnummer: 07273/8244 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Dienstzeugnisse, Ausbildungsnachweise, ...) an den Pfarrcaritaskindergarten Hartkirchen, Pfarrgasse 1, 4081 Hartkirchen oder per E-Mail an kindergarten.hartkirchen@dioezese-linz.at



Bestattung Knogler

Schmiedstraße 6 4081 Hartkirchen
07273/6454 0676/7115419

Erd- und Feuerbestattung
Überführungen, Trauerdrucksorten
Beratung und Besorgungen im Trauerfall

Sie erreichen uns 24 Stunden am Tag,
auch an Sonn- und Feiertagen



Erfahrungen aus meinen Pilgerreisen



Karin Pointner

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Karin Pointner, ich bin glücklich verheiratet und Mutter von drei wunderbaren Kindern. Es ist mir ein Anliegen, die Gefühle besonders nach meiner letzten Pilgerreise weiterzugeben, obwohl ich meinen ganzen Mut aufbringen musste, auch diese mit der Öffentlichkeit zu teilen.

Ich habe schon einige Pilgerreisen gemacht. Meine erste vor ein paar Jahren führte mich nach Medjugorie in Bosnien Herzegovina.

Eine weitere große Reise ging nach Jerusalem und folgte den Spuren Jesus. Es folgten Lourdes in Frankreich, 2 Tage Mariazell und meine letzte Reise heuer vor Ostern in der Karwoche, wo ich nochmals nach Medjugorie aufbrach.

Jede Reise war besonders und wunderschön, jede Reise war anders. Alle waren geprägt von netten Begegnungen und tiefgreifenden Erfahrungen in den Messen. Ein vollkommenes Anvertrauen, ein sich Hingeben während des Gebetes, wo wahrlich Heilung passieren durfte.

Besonders meine letzte Reise in der Karwoche war sehr tiefgreifend. Ich bin noch immer in Demut und Dankbarkeit, durchströmt von unendlichem Frieden und einer tiefen bedingungslosen Liebe, so als berührte mich Jesus.

Ich erlebte Momente und Gefühle, die sich nur schwer in Worte kleiden lassen. Ein Gefühl des Ankommens, ein nach Hause kommen, nach Hause zu Gott. Eins zu sein.

Bewusst zu werden, was wirklich wichtig ist im Leben. Den Reichtum im Außen, in materiellen Dingen zu suchen, ist nicht das, was uns auf Dauer glücklich macht.

Den wahren Reichtum, die göttliche Quelle tragen wir in uns, in unseren Herzen. Hier existiert die reinste Liebe. Öffnen wir wieder mehr unsere Herzen und lassen Gott durch unser Herz sprechen.

Den Zugang zu dieser Quelle fand ich durch das Gebet, in der Stille, in der Meditation. Beten nicht nur bei Kummer und Schmerz, sondern auch Beten in Dankbarkeit. Es gibt so unendlich Vieles, wofür wir jeden Tag aufs neue DANKE sagen können. Vieles scheint uns schon so selbstverständlich und normal. Ist es aber nicht. Das erkennen wir meistens erst, wenn wir es verlieren.

Tritt man im Innersten seines Herzens vor die Gegenwart Gottes in aufrichtiger Hingabe, geht vom Gebet eine wundervoll heilende Kraft aus und jedes Gebet aus dem Herzen gesprochen verstärkt das Gute in der Welt.

Ich wünsche jedem Einzelnen so ein Ankommen, ein Erkennen, dass wir alle Kinder Gottes sind, egal welcher Nation oder Hautfarbe.

Um diese Erfahrung zu machen, muss man aber nicht unbedingt auf Reisen gehen. Wir können auch bei uns in den Kirchen beten, bei den Messen, zu Hause, überall, immer und zu jeder Zeit.

Sollte aber doch jemand den Drang verspüren an solche heilige Orte zu fahren, ihr werdet den Ruf wahrnehmen, denn man wird wahrlich gerufen. Es ist auch immer eine Reise zu sich selbst, zum wahren ICH BIN im Gebet, in der Stille....

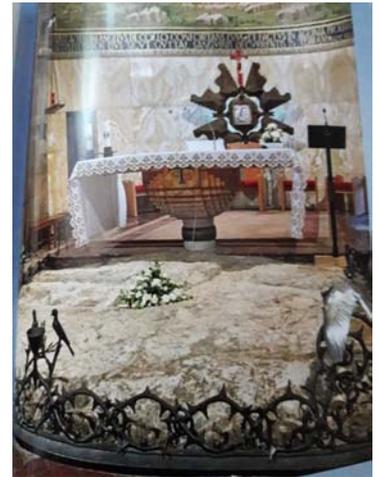
Wer sich für die unendliche Liebe Gottes im Vertrauen von ihm geführt zu sein öffnet und der Angst keine Macht mehr gibt, wird wahre Wunder in sein Leben ziehen.

Amen

Wir bedanken uns bei:

- der Trachtengruppe Hilkering für die Spende von Euro 300,- für die Erhaltung der Wallfahrtskirche Hilkering
- bei Rainer Rathmayr für die Organisation und tatkräftigen Mithilfe bei der Pflege des Gartens des Mesnerhauses in Hilkering
- bei Gabi Winkler für das Rasenmähen und das wunderschöne Kräuterbeet (siehe Foto)
- bei Hans Winkler für das Mähen des Gartens

Pfarrer Paulinus und Willi Fleischberger



In der Kirche der Nationen, auch Todesangstbasilika genannt (am Fuße des Ölbergs in Jerusalem). An diesem Felsen soll Jesus im Bewusstsein des Bevorstehenden in seiner Angst gebetet haben, bevor er verraten wurde. Diesen Felsen zu berühren war ein sehr emotionales Erlebnis.





Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei im Sommer

Während der Ferienzeit gibt es geänderte Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei.

Im Juli und August ist die Kanzlei am Montag und Mittwoch von 8-11 Uhr und Freitag von 14-16 Uhr geöffnet. Am Dienstag und Donnerstag ist sie geschlossen.

Juni 2018

- Sa 16.06. 19.00 Jugendmesse
- So 17.06. 9.00 Firmung
- Mo 18.06. 19.15 Treffpunkt für pflegende Angehörige, Bezirksaltenheim Hartkirchen
- Fr 22.06. Fremdgehen in Haibach: Nachtwanderung mit feurigen Elementen auf den Kalvarienberg; Treffpunkt 20.20 bei der Pfarrkirche
- So 24.06. 9.00 Wortgottesfeier
9.00 Festgottesdienst in Puppung (siehe S. 5)
18.00 Mitarbeiterdankfest
- Sa 30.06. 8 - 16 Uhr Bücherflohmarkt im Pfarrzentrum

Juli 2018

- So 01.07. 9.00 Familienmesse und Geburtstagssonntag
8 - 11 Uhr Bücherflohmarkt im Pfarrzentrum
16.00 Festgottesdienst in Puppung mit Bischof Manfred Scheuer (siehe Seite 5)
- So 08.07. 9.00 Wortgottesfeier
- So 15.07. 9.00 Messe
- Mi 18.07. 15 - 18 Uhr Ferienaktion des Bibliotheksteams; „Kinder bauen Vogelscheuchen“
Ersatztermin 01.08.; Pfarrgarten
- So 22.07. 9.00 Wortgottesfeier
- So 29.07. 9.00 Messe

August 2018

- So 05.08. 9.00 Wortgottesfeier
- So 12.08. 9.00 Messe
- So 15.08. 9.00 Messe, Maria Himmelfahrt
14.00 Messe bei Hubertuskapelle
- So 19.08. 9.00 Messe
- So 26.08. 9.00 Wortgottesfeier
10.00 Lesefrühstück mit Kamishibai-Buchtheater im Pfarrzentrum

September 2018

- So 02.09. 9.00 Messe zum Trachtensonntag; Verkauf von Lebkuchenherzen am Stand der KFB
- Mo 03.-08.09 Zu Fuß von Altötting nach Regensburg
- Fr 07.09. 17.00 Moped- und Motorradsegnung, Treffpunkt Pfarrheim
- So 09.09. 9.00 Wortgottesfeier
- So 16.09. 9.00 Messe
Fremdgehen in Stroheim: Tolle Ausblicke, lustige Mundartgedichte, Einblicke in Permakultur; Treffpunkt 13.00 Mayrhoferberg
- Sa, So. 22. und 23.: Umtauschbasar für Kinderkleidung (Details siehe Seite 4)
- So 23.09. 9.00 Messe und Geburtstagssonntag
- So 30.09. 9.00 Wortgottesfeier

Oktober 2018

- Sa 06.10. Fremdgehen in Hartkirchen: Mit Hubertus ins Moos bei Hartkirchen - biblische Weisheiten und Geschichten zur Jagd; Treffpunkt 6.55 bei der Pfarrkirche
- So 07.10. 9.00 Erntedankfest
- So 14.10. 9.00 Wortgottesfeier
- Fr 19.10. Lesung mit Autorin Laura Freudenthaler im Pfarrzentrum
- Sa 20.10. 19.00 Jugendmesse
- So 21.10. 9.00 Festmesse „50 Jahre Kindergarten Hartkirchen“

Jeden Mittwoch um 15.30 findet im Seniorenheim Hartkirchen ein Gottesdienst statt.
Herzliche Einladung dazu an alle!

Vorankündigungen

Am **Samstag, 20. Oktober um 19.00** wird die **erste Jugendmesse im neuen Arbeitsjahr** feierlich begangen.

Der Chor Cantus Toccare (Leitung: Hermine Aichinger) sowie der Jugendchor (Leitung: Elisabeth Aichinger) singen eine **Messe für 4 stimmigen Chor, Jugendchor und Orchester von Fritz Neuböck** (Komponist, Dirigent, Musikschuldirektor in Ebensee).

An der **Orgel wird Benedikt Kraml** spielen. Rundum ein musikalisches Highlight mit vielen jungen Musikern und Musikerinnen aus Hartkirchen!

Markus Hirtler als Ermi-Oma
Wei(h)nachten im Altenheim



Mittwoch 12. Dezember 2018 - Karten bei Ö-Ticket und allen Raiffeisenbanken (ab 25,- Euro)

Moped- und Motorradsegnung

Am Freitag, 7. September 2018
Treffpunkt: um 17 Uhr beim Pfarrheim Hartkirchen.
Wir fahren dann gemeinsam zur Asenbaumer-Kapelle um unsere Fahrzeuge segnen zu lassen. Anschließend gibt es ein Picknick.



Auf Euer Kommen freut sich der FA Kinder- und Jugendarbeit



Taufen



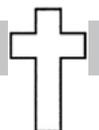
Lorenz Grobauer
Melanie Hehenberger
Leonard Hausermaier
Leopold Baminger
Thara Schütz
Erik Augdoppler

Hochzeiten



Florian Silber und Nina Marlies Winkler
Karl Riederer und Mag. Andrea Aichinger
Tom Kebbedies und Daniela Paschinger

Unsere Verstorbenen



Mathilde Floimayr (97)
Walter Eisenköck (75)
Auguste Wagner (75)
Anna Paschinger (94)
Ernst Eckerstorfer (77)

Impressum

Medieninhaber: Pfarramt 4081 Hartkirchen
Herausgeber: FA Öffentlichkeitsarbeit PGR
Hersteller: Druckerei Haider, Schönau i.M.
Nächstes Pfarrblatt: Anfang Oktober 2018
Redaktionsschluss dafür: 11.09.2018
Anfragen an: kurt.hinterberger@outlook.com